

lebenden Schwiegermutter, den 50-jährigen Thomas
Hornbach, erwirgt. Der Leichnam wird nachher
am Hals, Kopf und an der Brust auf, Auerbach,
als gewöhnlicher Mensch bekannt ist, wurde ver-
haftet. Er leugnet, die Tat begangen zu haben, und
behauptet, sein Schwiegermutter wäre von Wogen-
strömen befallen worden und hätte sich durch einen
Sturz tödlich verletzt.

Drahtmeldungen und letzte Nachrichten.

(Eigentum der „Gummersbacher Zeitung“.)

Ein Totenbesuch.
Köln, 2. Aug. Vorgestern früh ist in Daus ein
Folienflicker eines hiesigen Regiments von der
Polizei aufgegriffen und einer Militärwache übergeben
worden, wo es ihm gelang, zu entkommen. Der Aus-
reißer wurde jedoch von der Wachmannschaft verfolgt,
die auf ihn, nachdem er auf überhöhten Hüfen,
sehen zu bleiben, nicht achtete, einen Schuss abgab.
Der Flüchtling stürzte, sprang dann aber wieder auf
und lief durch ein Kornfeld, so daß er entkam. Die
Militärwache in dem Kornfeld liegen darauf schlafen,
daß der Mann durch den Schuss verletzt worden ist.

Schweres Autounfall.
Köln, 2. Aug. Ein schweres Autounfall ereig-
nete sich vorgestern vormittag gegen 11 Uhr an der
Ecke Schildergasse und St. Agatha. Dort fuhr ein
Automobil beim Einbiegen in die Schildergasse auf
den Bürgersteig. Drei Personen wurden überfahren.
Ein Fußgänger erlitt einen Knochenbruch und zwei
Frauen erhebliche Verletzungen an den Beinen. Die
Verletzten wurden dem Krankenhaus zugeführt.

Gericht.
Köln, 2. Aug. In der Nacht zum Freitag ist
in der Nähe der Oststraße zwischen Jülicher-
hof und Hagenstraße neben der Landstraße auf eine
längere Strecke ein 30 Meter tiefer Graben
eröffnet. Die Baustelle ist vorläufig für den Verkehr
geschlossen.

Bezeichnung Barock.
Köln, 2. Aug. Auf dem israelitischen
Friedhofe fand am Donnerstag die Beisetzung des bei
dem Eisenbahnunglück in Aitland ums Leben
gekommenen Opernsängers Barock statt. Der
König von Dänemark und der dänische Be-
ziehungsminister hatten Kränze geschickt.

Anlauf von Truppenübungsplätzen.
Köln, 2. Aug. In einige Wäldern waren sen-
sationelle Berichte über angebliche hohe Kosten ver-
breitet, die für neue Truppenübungsplätze ausge-

geben werden sollten. Von gut unterrichteter Seite
wird dem Hiesigen Tel. Büro erklärt, daß zu
irgend einer Beförderung keine Ursache vorliege. Es
werde zwar mit der Neubefestigung von
Truppenübungsplätzen fortgefahren,
doch bewegen sich diese in den von der Landesverwal-
tung bestimmten Grenzen. Hiesigen sei zu be-
achten, daß durch den Verkauf des Tempelhofer Feldes
erhebliche Summen zur Verfügung stehen.

Berliner Rechtsanwalte.
Berlin, 2. Aug. Die Kläre der Berliner Rechts-
anwälte steht immer weiter. Auch ge-
gen vorgestern wurden wieder bei zwei Rechtsan-
wälfen Hausdurchsuchungen vorgenommen, gegen die
der Verdacht richtete, gegen Bezahlung für Referen-
dare Prüfungsarbeiten angefertigt zu haben. Auch
diese Hausdurchsuchungen haben schwer belastendes Ma-
terial zutage gefördert.

Schweres Verbrechen.
Berlin, 2. Aug. Vorgestern nachmittag er-
schoss sich in seiner Wohnung der Oberleutnant
im Infanterie-Regiment Nr. 91, Dietrich. Der Offizier,
der zur Kriegsschule kommandiert war, hat erst vor
einem Vierteljahr geheiratet.

Seine Tochter erschlagen.
Posen, 2. Aug. Am Dorsie Polark in Kreis-
Schulhaus erschlug vorgestern abend der 60-jährige
Ausgehender Anton Kofas seine eigene Toch-
ter, die 30-jährige Chelera Kofas durch zahlreiche
Stöße mit einer Art verunreinigt aus Gips. Der
Täter ist flüchtig und konnte noch nicht festgenommen
werden.

Schwerer Mordverurteilung.
Strasbourg, 2. Aug. Ein Rheinboot, auf dem
15 Personen eine Brückenübung machten, kenterte in
der Nähe von Strasbourg. 10 Mann fielen ins Wasser.
Zwei von ihnen ertranken.

Arbeiterbewegung in Spanien.
Madrid, 2. Aug. Der Ausstand der Textil-
arbeiter hat an Bedeutung zugenommen. Jetzt liegen
150 Betriebe still und 15 000 Arbeiter, darunter 14 000
Frauen, sind ohne Arbeit. General Baller bleibt bei
der Ansicht, daß es sich um eine revolutionäre Be-
wegung handelt und er sagt, daß er sie mit großer Ener-
gie unterdrücken werde. Auch aus allen Industrie-
zweigen Kataloniens werden Arbeiterunruhen gemel-
det. In Sabadell kam es zu einem Zusammenstoß
zwischen den Arbeiter und der Polizei.

Die Wirren auf dem Balkan.

Seine deutsche Erklärung in Petersburg.
Berlin, 2. Aug. Der Berliner Korrespondent
des Pariser Temps meldet seinem Blatt, daß die

deutsche Regierung in Petersburg eine Erklärung ab-
gegeben habe, daß sie sich einer isolierten
Aktion Russlands gegen die Türkei unter gewissen
Bedingungen nicht widersetze. Hierzu erklärt
das Hiesige Tel. Büro, daß hier in Berlin von
einer derartigen Erklärung, die die deutsche
Regierung abgegeben haben soll, nichts bekannt
ist. Die deutsche Regierung hat in dieser Frage in
Petersburg keinerlei Erklärung abgegeben. Wichtig
allein ist nur, daß zwischen den Großmächten eifrig
Verhandlungen darüber gepflogen werden, wie die
Türkei angehalten werden könne, die in London ein-
gegangenen Verpflichtungen zu erfüllen.

Vorschuß.
Konstantinopel, 2. Aug. Die Verwaltung
des Zolam-Regimes hat erklärt, daß sie weit davon
entfernt ist, einen Vorschuß von 600 000 türk. Pfund,
welche im letzten Einkommen titulierte, zu ver-
weigern. Sie wird sogar 700 000 Pf. zahlen, sobald
die Vereinbarung definitiv geworden ist. Man er-
wartet deshalb das kaiserliche Ja für heute. Der
zweite Vorschuß von 500 000 türk. Pfund soll einen
Monat nach Erlaß des Zolam-Geetzes werden. Die
Zahlung der Gehälter der türkischen Beamten ist somit
gesichert.

Friedensverhandlungen in Bukarest.
London, 2. Aug. Nach übereinstimmenden
Mitteilungen aus Bukarest besteht die Hauptstreitfrage
in der Forderung der griechisch-bulgarischen Grenze,
besonders in dem Bezirk Kavallas. Dabei flanden Rus-
land, Österreich-Ungarn und Italien auf der Seite
Bulgariens, während Frankreich mehr auf der grie-
chischen Seite neigt. Deutschland enthält sich jeder
Einnahme, doch ist es Griechenland günstig ge-
stimmt.

Eingefandt.

Die deutsche Regierung hat in dieser Sache eine
entscheidende Rolle gespielt, indem sie dem Auslande gegenüber ihre
Bereitschaft erklärt hat, die Türkei aus dem Balkan zu entfernen.

Der mythenhafte Stadtvorstandsbefehl.
Gummersbach, 2. August.

Sehr geehrte Redaktion! Gestatten Sie mir, zu
der gestrigen offiziellen Mitteilung der Herren
Stadtvorordneten einige kurze Bemerkungen: Seit
der letzten geheimen Sitzung, in der scheinbar für
unser Stadtvorordneten wichtige Beschlüsse gefaßt sind, durch-
laufen die fälschlicherweise verbreiteten Gerüchte unseren Ort. Die
Herren Stadtvorordneten hätten sich in geheimnis-
volles Schweigen, so daß den wahren Vermutungen

für und für geöffnet sind. Das scheint nur ein
großer Fehler zu sein, dessen Wirkungen die be-
treffenden Herren sich selbst zuschreiben haben.
Durch den offiziellen Bericht in der Gummersbacher
Zeitung hat man erfahren, daß das Haus des
Bürgermeisters gekauft ist, und es ihm als Dienst-
wohnung zur Verfügung gestellt wird. Der Grund
für diese Befreiung des städtischen Staats wird nicht
angegeben. Und wichtige Gründe dafür müssen
doch vorgelegen haben. Sollten irgendwelche Ge-
heimnisse vorliegen, die ein Schweigen vorerst er-
forderlich machen, so mußte man dies unter Angabe
des Grundes mitteilen. Eine Form, die die allge-
meine Aufregung beschwichtigt hätte, und die des-
halb doch nur in Unbedeutenden sprach, hätte sich
leicht finden lassen. Wie kann man es dem Publikum
verheimlichen, wenn es sich, bei einer so allgemein
interessierenden Angelegenheit, die, sicherlich nicht rich-
tige Vermutung hat, daß die Stadtvorordneten selbst
etwas zu verbergen hätten? Gerade die Gerüchte,
die in den einfachen Kreisen unserer Bevölkerung
flurieren, und die wohl sämtlich völlig aus der Luft
gegriffen sind, richten in moralischer Beziehung viel
Unheil an. Wir Bürger müssen deshalb und auch aus
noch anderen Gründen die Forderung stellen, daß
die Stadtvorordneten sich vor ihren Wählern aus-
sprechen sollen. Sie sollten wenigstens sagen, warum
sie Schweigen beobachten zu müssen glauben. In
einer Sache, die für jeden Steuerzahler aufsteckend
von großer Wichtigkeit ist, muß allgemeine
Aufklärung verlangt werden. Deshalb schlage
ich vor, daß in allen Wahlbezirken Versammlungen
abgehalten werden, in denen vielleicht wiederum ein
vertrauensvoller Austausch gepflegt werden wird, zu denen
die Stadtvorordneten sich selbstverständlich auszusprechen
haben. Und dann muß dafür gefordert werden, daß
in irgendeiner Form eine Veröffentlichung erfolgt.
Wiso deshalb Wähler aller Klassen und aller Be-
zirke: veranstaltet Versammlungen!

Wettervorhersage
der hiesigen Beobachtungsstelle
für den 3. August.
Troden und vielfach heiter sowie warm; tags-
über Gewitterneigung.

Wettervorhersage
der hiesigen Beobachtungsstelle
für den 3. August.
Troden und vielfach heiter sowie warm; tags-
über Gewitterneigung.

Wettervorhersage
der hiesigen Beobachtungsstelle
für den 3. August.
Troden und vielfach heiter sowie warm; tags-
über Gewitterneigung.

Gott aber sei Dank, der uns
den Sieg gegeben hat, durch
unsern Herrn Jesus Christum
am 1. Kor. 15. 57.

Es hat dem Herrn gefallen, unsere
treue liebe Schwester, Schwägerin und
Tante

Frl. Adele Müller

heute nachmittag 2 Uhr im 44. Lebensjahre
nach langem, mit grosser Geduld ertra-
genem Leiden, im festen Glauben an ihren
Erlöser, zu sich in die Herrlichkeit selig
heimzuführen.

Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Gummersbach, Hönnetal, Elberfeld,
Vohwinkel, den 1. August 1913.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag
1/2 5 Uhr vom Sterbehause, Brückenstr., aus statt.
Von Kondolenzenbesuchen bitten wir hfl. ab-
sehen zu wollen.

Statt Karten.

Martha Wescher
Franz Hollmann

Verlobte

Kotthausen Herreshagen
August 1913.

J. Wilh. Meynen, Remscheid.
Gegründet 1837.

Moderne Wohnungs-Einrichtungen
in godigouen Qualität
für das vornehmste
und
für das bürgerliche Haus.

Sohnsworte Ausstellung
stets wechselnder Musterzimmer.

Procid
Ist mehr als Seife

Wie ist das ideale Desinfektionsmittel des Haushaltes,
denn durch ihre starke, eigenar-
tige Desinfektionskraft verhindert
sie die Übertragung anstecken-
der Krankheiten durch die Hände.
Auch leistet sie z. B. Wundbehand-
lung u. Desinfektion aller Körper-
teile und Gegenstände, die mit
infektiösen Stellen in Berührung
gekommen sind, unschätzbare
Dienste. Procid-Seife sollte des-
halb in keinem Haushalt fehlen!

Preis: Normalstück 0,80, Probe-
stück 0,50 M. in Apotheken, Droge-
rien und Parfümerien.

D. R. P. 216828
u. 246 880
E. W. Z. 168 844

**Nich. u. Gram-Markt
zu Waldbröl**
am Donnerstag, 2. Aug.
Durchschnittlich: 1000
1000 Hühner, 1000 Rinder,
120 Kühe und Schweine.

Gelegentlich des
**Sänger-Verbands-
festes in Oberderling**
am Sonntag, den 3. August
1913, bis 10 Uhr anwesend.

Otto Kusenberg.
Eisenbach.

**Rote Kreuz-
Geldlotterie.**
Gewinn 1. bis 4. Ott. Rote
u. 3.30. Wörte u. Rote
30 30. 30. 30. 30. 30.
Kottelre. Gewinner.

**Vorteilhafter
Gelegenheitskauf.**
Meyers
Konversations-Lexikon,
angebracht, neueste Aus-
gabe, unter Preis abzugeben.
Anfragen unter L. Nr. 2813
an die Exped. d. Blattes.

**Königswinter-Bad-
ofen**
billig zu verkaufen.
G. E. Seifach
Derfelden.

Gurken
1000 St. 8-15 cm lang, 20-40
1000 6-8
verkauft franco und Nachfr.
Postfach 1000 Gummersbach,
Hoppentheim (Hessen).

Der Geschäftsmann,
der nicht mit einem
Inferat vertreten ist,
hat den Nachteil.

**PATENT-
KÖCHLING**
Ingenieur Meier, Hölzer,
Höftendirektor a. D.
Patente, Gebrauchs-
muster, Warenzeichen
in allen Staaten. ::
Kostenlose
Auskunft u. ausführliche
Broschüre
über Patentwissenschaft.
Hagen i. Westf.
Elberfelderstr. 37,
Fernruf 1412
Gummersbach
durch Carl W. Wöste,
Wilhelmstr. 3, Fernruf 199.

Mehrere 1000

Reste

Aus all. Abteilungen wie Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe, Wollmusseline, Hemdentuche, Handtücher, Bettendamast, Halbleinen, bunte Baumwollwaren, Nessel, Pikee, Croisé, Lochstickereien, Spitzen, Besätze, Gardinen, Rouleaustoffe usw. gelangen die in der letzten Saison angesammelten Reste ab Sonntag, d. 3. August, in Längen von 1 bis 7 Metern

zu staunend billigen Preisen

zum Verkauf.

Reste Waschstoffe, Zephirs, Musseline-imitation, Voile, Perkale, Leinen, Crépon usw.	Meter nur	9 15 28 38 48
Reste Wollstoffe, Kostümstoffe, Blusenstoffe, Uni-Stoffe, Voiles usw.	Meter nur	75 98 125 150
Reste Hemdentuche, Handtücher, Biber, Halbleinen, Pikee --	Meter nur	35 48 68 85 95
Reste Wollmusseline, in Qualität	Meter nur	35 58 75 95
Reste Spitzen u. Besätze, schwarz, weiss und farbig --	Meter nur	8 15 25 45 75

Ferner:

1 Posten Reste 2-3 Meter Länge, Nessel, Spültuch, Biber, Handtuch --	Stück	75
1 Posten Reste 2 1/2-3 Meter Länge, Hemdentuch, Handtuch, Nessel, Biber --	Stück	95
1 Posten Reste 2-3 M. Länge, Handtuch, Bettennessel, Wäschestoffe, Festonstoffe	Stück	125

Wir empfehlen Einkauf in den Vormittagsstunden.

Franz Bergmann & Co.

Hohestr. 73-77 Köln neben Café Bauer.

en halten soll. Dieser Schutzmann schoß in

die auf der Verhaftung von Lebonardus
 , dann führte er sich auf die Straße, immer
 die seinen Verstand freilassen und verurtheilte
 seine Schiffe verlassene Zahren, wozu er
 in die Felder und Stämme von Völkern um-
 setzte. Diese wurden nun von Völkern um-
 und die Bevölkerung betriebslos ließ es sich
 die Suche nach dem Mannschaften, ohne daß er die
 gefunden werden konnte, weshalb man die
 nicht ausreichte, daß er vielleicht in dem
 der Gegend bereits entfallen ist.

Handel und Gewerbe.

Kurze Nachrichten.

Der Reichthum von Frankreich. Der Wochenbericht
 eine Zunahme des Goldwerts und des Silber-
 umes von 10 838 000 resp. 1 019 000 Fr.

Der preußische Fiskus schließt sich der Erde
 der Preise für überflüssige Auslandsbrun-
 nach Österreich per 1. September um 50 bis
 100 p. c.

Der reichere Glashüttenwerke in
 der reichere (Rhld.). Laut Mitteilung der
 dation war der Verbleib im ersten Jahrbuch
 er als in der gleichen Vorjahreszeit, was haupt-
 die in der gleichen Vorjahreszeit, was haupt-
 die in der gleichen Vorjahreszeit, was haupt-

konfessionelles Brauereibetriebe
 „Marie“ bei Henrich. Wie verlangt
 das Geschäft im laufenden Jahre etwas besser
 als im Vorjahre.

Der amerikanische Eisenmarkt. Die Bahn-
 des Wadles wurde unter dem recht be-

Handel und Gewerbe.

[illegible]

Patent-Liste.

Mary, sagen Sie mir, wenn ich Sie damals ge-
hört hätte, meine Frau zu werden, würden Sie
ja haben?"

"Ja, wenn nicht," sagte sie hart.

"Sie scheu Sie an, sagen Sie es mir."

"Ja, ja, ich will es Ihnen sagen. Was ist nun he-
rer Schmerz? Welches Gewand schmerzt mich da-
rüber ist glückselig gewesen, wenn Sie mich Dama-
schen hätten! Ich habe ja darauf gewartet. Ihr
Worten blüht - und jetzt erundend Sie mich da-
her, Sie kommen zu spät!"

"Sie hätten mich nicht abgewiesen zu werden
mit mich nicht entließen, und hätte doch mein
für Sie geopfert."

"Sie wollten nicht Ihr Leben - nur Ihre Liebe
- ich darf das nicht sagen, das ist nicht gut. Es
schmerzt, wir verabschieden uns und jeder geht sein
Weg zu spät," murmelte er.

"Ja, zu spät! Für einige Minuten, dürfte ich Ihnen
zu, um mir, wie magig ich Sie liebe - jetzt nicht, denn ich
die Pflichten gegen meinen Gatten. Wenn selbst
das Glück an uns vorübergehen - das ist nicht
unverdinglich verloren! - Rufen Sie und sagen
mir ein paar Worte," sagte sie plötzlich ermel-
tend, und schenkte ihm einen Blick, der sie
erwogen sein Gesicht zu einem Lächeln, murmelte
verständliche Worte, verbeugte sich tief und gin-

... sie haben sich nie wiedergefunden. Es überland
ein Exemplar seines neuesten Wertes, das eine
stehenden Erfolg hatte. Auf der ersten Seite hat
die Worte geteilt

Die brennende, tiefe
Reue empfinden wir nicht
über unsere Sünden, sondern

ind **MAGGI**® altbewährte Suppenartikelf:

MAGGI® Würze -- Probefläschchen 10 Bg.

MAGGI® Bouillon-Würfel 5 Stk. 20 Bg.

MAGGI® Suppen zu 10 Bg. für 2-3 Teller.

penartifel:
ischen 10 Wg.
5 Stck. 20 Wg.
für 2-3 Teller,

Von meiner 4wöchigen
Ihren
**Sindienreise
zurückgekehrt**
Frau Müller, geb. v. Hammer
Wolfsstr. 31.
Geschenke f. Neugeborene
führt in seiner Kindheit

Stets und ständig bin ich bestrebt

für wenig Geld qualitativ gute Konfektion auf den Markt zu bringen. So unterhalte ich in Genres die allergrösste Auswahl und bringe meine bestverarbeiteten Qualitäten zu wirklich **billigen Preisen** in den Verkauf.

Ich empfehle:

Herren-Anzüge, 1 u. 2-reihig, letzte Neuheiten Mk. **13⁵⁰ 18.— 22.— 28.— 32.— 36.— 42.— bis 55.—**
Burschen-Anzüge in gleicher Ausführung Mk. **9.— 14.— 18.— 22.— 28.— 33.— bis 45.—**
Buckskin- und Kammgarn-Hosen solide Stoffe, streng moderne Streifen von Mk. **1⁹⁵ bis 16.—**

Ich mache besonders auf den guten Schnitt meiner Konfektion aufmerksam.

Für **schlanke** sowie **korpulente** Figuren führe ich gut passende Konfektion in grosser Auswahl.

Knaben-Anzüge in allen hochgeschlossenen und offenen Kadettfassons von Mk. **1⁹⁵ bis 25.—**

Echt Kieler Matrosen-Knabenbekleidung.

Als letzte Neuheit empfehle **Knaben-Schlupfanzüge.**

Auch **Sommerkleidung**, wie Wasch-, Lüstre- und Loden-Joppen, Tussor-Joppen und -Anzüge, Lawn-Tennis-Hosen und Touristen-Anzüge, Knaben-Waschanzüge und -Blusen, Sport-Blusen und -Hosen, sowie Herren- und Knaben-Strohhüte gewähre

15 % Rabatt.

Rheinisches Confectionshaus

Inh.: S. Löwenstein
Einziger Spezialist der Branche.

Gummersbach

neben Café Blume
Telefon Nr. 211.

Einziges Spezialhaus für moderne Herren- und Knaben-Bekleidung sowie sämtliche Berufskleidung.

Central-Theater

Sonnenstr. 17/18 **Gummersbach** Sonnenstr. 17/18.

Die Musik stellt unsere Hauskapelle.

Riesen-Großstadt-Programm

für Sonntag, den 3. August.

Neun der neuesten Schlager **Neun**
darunter 3 Hauptschlager

Die Wochenschau
des Central-Theaters.

St. Claude und seine Umgebung.
Interessante Naturaufnahme.

Sensation! I. Hauptschlager: Sensation!
117 Meter **„Vater“** 1 Stunde Spielbauer

Dieser Film ist eines der aufregendsten und spannendsten Bilder, die in diesem Jahre auf den Filmmarkt gebracht wurden. Dieser Film ist wirklich Aufsehen erregend.

Die haltbare
Fensterscheibe.

Moritz mit dem Zopt.
Moritz hält seine Freunde wieder am Leben.

II. Hauptschlager:
Väterliche Erbschaft.

1005 Meter Drama in 8 Akten aus den Goldfeldern Südafrikas
Aus der Golderie von Bathô frôres, Paris. 1 Stunde Spielbauer

Lehmann u. der gute Ton
Lehmann lacht und alle Andern.

Die verlorene Blume.
Detektivdrama von dachend. Gewalt.

Erstklassig! III. Hauptschlager: Spannend!
Im Irrgarten der Liebe.

Liebesdrama in 2 Akten.

Färberei-Schule Barmen.

(Preussische höhere Fachschule für Textilindustrie.)
Gründliche Ausbildung in Färberei und Chemie.
Der Schüler wird befähigt, selbstständig chemische Untersuchungen von gefärbten und appretierten Textilstoffen, Farbstoffen, Chemikalien, Wasser usw. auszuführen.
Versuchsfärberei. Grosse Laboratorien.
Beginn des neuen Kurses 11. September. Programm und Auskunft durch die Direktion.

Schlosserei.

Kunstschlosserarbeiten jeder Art, wie Front- und Grabgitter, Tore, Treppengeländer und Türfüllungen sowie alle in dieses Fach schlagende Arbeiten nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen empfehle ich mich prompt und billigst auszuführen. Auf Wunsch Musterbuch franko zur Verfügung.
Ernst Vongehr,
Schlossermeister, Derschlag.

Salzrumpchen

Rechtschule 24 **Köln** Am Museum und Minoriten
— Tel. A 4056. —
Reichste Auswahl pikantes, bestes zubereiteter Speises zu billigen Preisen. Diner 70 Pfg. Logis 2 Mk. mit Frühstück. Tadellose Fremdenzimmer. Reine Weine. Bestgepflegte Biere. **Kölsch, Export- und Malzbier.** Grosse Glas 15 Pfg.

Wochen, Monate, Jahre

bleiben alle Speisen frisch in
WECK'S
Konserven-Gläsern.
Im Verhältnis zur Güte besser u. billiger als alle minderwertigen Nachahmungen.

Alleinverkauf:
Carl Neuser Franz Sohn, Inh. Fritz Riese.
Gummersbach.

Sorgfältigste und sauberste Arbeit

Herrenwäsche

— liefert bei schnellster Bedienung —
Dampfwasch- und Bügelanstalt
Eugen Storm G. m. b. H.,
Rospe-Gummersbach, Fernsprecher 181.

Jagd- und Scheibengewehre

wie Doppelhanten, Büchsen, Drillinge, Birsch- u. Scheibengewehre, Vorell, Tesching, Revolv. u. Pistol, ferner Raubtierfallen, alle Jagdgerätschaften und Munition beliebig. Sie zu Original-Fabrikpreisen, daher am besten und vorteilhaftesten von der Gewehrfabrik H. Burgsmüller & Söhne, Hofliefer. Kreismann (Hartz) W 111
Uns. Waffen-Spezialist, der Interessenten und reichhalt. der Waffenbr., senden wir gratis u. frk. an jedem. ohne Kaufzwang!

Muskator

Fleischfaser - Trockenfutter für Küken u. Geflügel
die gesündeste, bequemste und erfolgreichste Fütterungsmethode.
Muskator hat d. doppelten Gehalt an Eiweiss und Fett wie Weizen u. steht trotzdem im Preise kaum höher.
Fabrik-Niederlage:
Aug. Jaeger, Rinderath
Fernsprecher No. 26.

Sarg-Magazin

Witwe Wilh. Körfer,
Gummersb., Kaiserstr. 18

Cigarren

von höchstem Aroma empfohlen:
Hofmeyer Nr. 80 pro Stück 8 Pfg.
100 10
120 12
in Röhren billig.
Richard Dannenberg,
Gummersbach.

Frauen-Haare

ausgefärbt wie abgemittelt. Empfehle mich gleichzeitig im Haarfrisieren.
jäm. Haararbeiten
auch von ausgefärbtem Haar.
Fritz Kirschbaum,
Marktstrasse 10,
Bergm. u. Damen-Haare.
Kopfwaschen mit
Wifheren 1 Wart.

Centralheizungen

Heizungswerk „Radiator“
Bonn.
Verfasser:
Paul Bellerstein,
Gummersbach.

Zu sparen verstehen

Stimmungliche Gastfreundschaft, die sich durch reichhaltige Kellereien von Bieren (ohne weitere Zusatzstoffe) u. Wein, frische Limonaden, Obst- u. Gemüse-Säfte, sowie alle sonstigen Getränke auszeichnet. — Besonders beliebt sind die von den besten Köchen zubereiteten Speisen. — Die Gastfreundschaft ist die Hauptsache. — Die Preise sind sehr billig. — Die Gastfreundschaft ist die Hauptsache. — Die Preise sind sehr billig. — Die Gastfreundschaft ist die Hauptsache. — Die Preise sind sehr billig.

In Gummersbach bei Frau Neuser, Drogerie, Gasav. Schelle, Linden-Drogerie, Bergstrasse: Carl Schell, Drogerie, Hader, Klebe-Druck, Spezial-Drogerie.



Der China-An...
Die Sache der...
schonend endgültig...
hat der Provinz...
der Peking Regie...
der Aufständischen...
die Flucht zu ent...
auf. Die Rabelme...
Peking, 8.
nisterpräsidenten...
wieder regierung...
gerstrenen st...
nach Japan.

Die Anwesen, d...
renkennzeichnend...
nehmen brachten...
unter offenkundig...
der Not die deut...
rufen ist. Es ist...
Seite mitgeteilt...
verteilt.

Der große Kreu...
schlüber des offe...
Bord, ist nach Juri...
soeben vor Schan...
befinden sich noch...
das Kanonboot „L...
„Vaterland“ vor...
deutschen Interes...
zur Zeit von Kan...
„Selbst“ vor Kan...
„Schwarzhorn“ und...
Kreuzer „Emden“...
aufgehoben und st...
Gewässern berufen...
bereits vor Schan...
Himmungsst der...
noch unbekannt.
nonenboot „Jaguo...
„Tiger“ liegt bei...
boote befinden sic...
Hängelstufen.

V

Ein offizielles

Die „Ragelische“...
gende Erklärung...
auf hingewiesen...
des Meckern, der...
o. Vertling im W...
prophene Angeleg...
über die dem Abge...
gegeben habe. D...

In allem, was

den Bären eines...
umausprechliche...
Schicksal!

Cräum

Roman

Roll hatte die

Doppelgänger der...
hatten. Er hatte...
und Verdienst zu...
schriftenverlag noc...
dem Hadrifbureau...
einmal war er an...
gefallen.

Er hatte and

Zeit mit guten Zuk...
negativen Resultat...
die Straßen eilte...
Borgmannen wartet...
Heß und selber fr...
Jimmer war eine...
dunkelblonden Ha...
ten Augen, in fei...
worb, in der Har...

Er sprach mit

verfehlten Leben...
von seiner ungefe...
bede verborgerne...
der ihr. Und ih...
lun gütig an, und...
lange. Ich weiß...
kon immer bei di...

Nachdem er u

such, hatte er der...
gefallen. Er fon...
Bücher und Bevi...
bach viel leicht mor...
Es war damit ger...
Borgmannen (r...
Seit permittia fol